

**Produktname: ADAR1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86950**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,FC 1:10-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:136 kDa; Observed MW:150 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ADAR1
<b>Alternative Namen</b>	DSH; AGS6; G1P1; IFI4; P136; ADAR1; DRADA; DSRAD; IFI-4; K88DSRBP
<b>Gen-ID</b>	103
<b>SwissProt ID</b>	P55265
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen ADAR1

**Hintergrund**

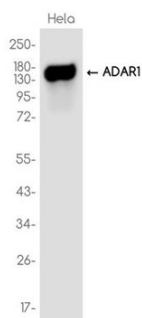
Dieses Gen kodiert das Enzym, das für die RNA-Editierung durch ortsspezifische Desaminierung von Adenosin verantwortlich

ist. Dieses Enzym destabilisiert doppelsträngige RNA durch die Umwandlung von Adenosin in Inosin. Mutationen in diesem Gen wurden mit Dyschromatosis symmetrica hereditaria in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2010]

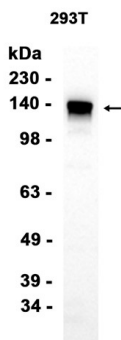
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers ADAR1 in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus 293T-Zellen mit AMRe86950 in einer Verdünnung von 1:1000.